

Inhalt

Vorwort	1
A. Einleitung	4
1. Bisherige Themen der Bürgerbefragungen im Panel	4
2. Nürtingen als „Civitas-Kommune“	9
3. Die Bürgerbefragung „Unser Nürtingen – unsere Werte“ als Panelbefragung	10
B. Ergebnisse der Bürgerbefragung „Unser Nürtingen – unsere Werte“	12
1. Persönliche Zukunft	13
1.1 Nürtinger sind „positiv gestimmt“	13
1.2 Interessante Differenzen zwischen den Befragtengruppen	14
2. Vordringlichste politische Aufgaben	14
2.1 Exkurs: „Gewalt“: Ein Thema der Medien	15
2.2 Die wichtigsten Probleme aus der Sicht der Befragtengruppen	17
3. Wichtigste Werte	18
4. Was ist Wohlstand?	21
5. Erziehungsziele	24
6. Freiwilliges Engagement	32
6.1 Einstellungen der Engagierten	34
6.1.1 Zum Engagement selbst	34
6.1.2 Die „Werte der „Engagierten“	34
6.1.3 Engagierte sind voller Hoffnung	35
6.1.4 Anderer Begriff von Wohlstand und andere Gewichtung von Erziehungszielen	36
6.2 Engagementbereiche	38

6.3	Zeitaufwand für das Engagement	41
6.4	Engagementpotential	44
6.5	Gründe für Nicht-Engagement	47
7.	Bürgerbeteiligung – Beteiligungsinstrumente	47
8.	Bewertung der Bürgerbeteiligung allgemein	51
9.	Einstellungen der „Beteiligten“	52
9.1	Zur Beteiligung selbst	52
9.2	„Engagierte sind voller Hoffnung, Beteiligte haben zumindest weniger sorgen“	53
9.3	Die Werte der „Beteiligten“	53
9.4	Was ist Wohlstand	54
9.5	Erziehungsziele	55
9.6	Und wer sind die „Beteiligten“	59
10.	Nutzung von Informationsquellen für den Bereich Bürgerengagement	60
C.	Bürgerbeteiligung – Schlagwort oder reale Perspektive? Das Bürgerpanel als Weg zu einem realistischen Konzept	63
1.	Lebendige Demokratie im Fokus – gute und schlechte Botschaften	63
2.	„Breit“ ansetzende Bürgerbeteiligung als Zugangsweg	65
3.	Mängel und Lücken im Beteiligungsinstrumentarium	66
4.	Die Entdeckung des britischen „Citizen’s Panel“	67
5.	Das Übertragungsexperiment: Kommunale Bürgerpanels in Deutschland	69
6.	Das kommunale Bürgerpanel: Effizient und effektiv	70
	Anhang: Fragebogen „Unser Nürtingen – unsere Werte“ 2008	73